

Herforth, Lieselott

Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h. c.

Physikerin

*Mitglied des Staatsrates der DDR,
ordentlicher Professor
für Experimentalphysik
an der Sektion Physik
der Technischen Universität
Dresden*

S021 Dresden

FDGB-Fraktion



Geboren am 13. September 1916 in Altenburg als Tochter eines Schriftstellers. Oberlyzeum — Abitur. 1936—1940 Studium an der TH Berlin-Charlottenburg— Dipl.-Ing. 1948 Dr.-Ing. 1949 FDGB. 1953 Habilitation. 1954 Dozentin an der Karl-Marx-Universität Leipzig, 1957 Prof, an der TH für Chemie „Carl Schorlemmer“ Leuna-Merseburg, 1960 an der TU Dresden, 1949—1960 außerdem bei der AW in Berlin-Buch, danach in Leipzig. Seit 1962 ordentl. Prof, für Experimentalphysik an der TU Dresden. 1962—1964 Vors, der Universitätsgewerkschaftsleitung. 1963 SED. Mitgl. mehrerer wissensch. Gesellschaften. 1966—1972 Mitgl. des Hoch- und Fachschulrates des Min. für Hoch- und Fachschulwesen. 1965—1968 Rektor der TU Dresden. Seit 1967 Mitgl. der KL der SED an der TU Dresden. Seit 1969 ordentl. Mitgl. der AW. 1974 Dr. h. c.. Seit 1963 Abg. und Mitgl. des Staatsrates der DDR. Nationalpreis III. Klasse, WO in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der NVA in Gold und in Silber (Kollektiv), zweimal Aktivist, sechsmal Kollektiv der sozialistischen Arbeit, Humboldt-Medaille in Gold und weitere Auszeichnungen.